

CeBIT 2010

Neue Lösung verspricht das Ende von Druckertreibern am Arbeitsplatz

Mit ThinPrint .print V-Layer™ Basic sind Druckertreiber nur noch auf dem Druckserver notwendig, nicht mehr auf den Arbeitsplatzrechnern. Damit kann ein erheblicher Arbeitsaufwand für Systemadministratoren ab sofort komplett entfallen.

(Berlin/Hannover, März 2010) ThinPrint, führender Anbieter von Drucklösungen für verteilte Netzwerke, stellt auf der CeBIT in Halle 3, Stand A24 eine Beta-Version seiner neuen Lösung .print V-Layer Basic vor. Mit dem neuen ThinPrint-Produkt wird das Druckertreibermanagement in Unternehmen mit Druckservern erheblich vereinfacht. Druckertreiber müssen lediglich einmal zentral auf dem Druckserver angelegt werden; eine Installation auf den PCs ist überflüssig.

Drucken gehört nicht gerade zu den Lieblingsthemen von Systemadministratoren. Einer der Gründe: Um allen Anwendern die Nutzung der jeweils passenden Drucker in Arbeitsplatznähe zu ermöglichen, müssen auf jedem PC die entsprechenden Treiber installiert werden. Entlastung von dieser lästigen und zeitraubenden Tätigkeit bietet die neue ThinPrint-Lösung .print V-Layer Basic, die ab sofort als kostenlose Beta-Version erhältlich ist. Grundlage der neuen Drucklösung ist die von ThinPrint entwickelte V-Layer-Technologie. Sie verwandelt die auf dem Druckserver installierten Original-Druckertreiber per Mausklick in V-Layer-Treiber. Eine Installation oder Verwaltung von Treibern auf den Desktops ist damit komplett überflüssig. Die Original-Druckertreiber müssen lediglich einmal, und zwar auf dem Druckserver installiert werden. Weiterer Vorteil der Lösung: Den Mitarbeitern wird für jeden Drucker ein einheitlicher Druckdialog angezeigt. Dieser Dialog steht in 15 Sprachen zur Verfügung.

Mit dem Produkt .print V-Layer Basic reagiert ThinPrint auf Kundenanfragen. Gewünscht war eine Lösung, die das Druckermanagement in klassischen Netzwerken vereinfacht und komplett auf den Druckserver verlagert. Andere Technologien, wie die Komprimierung von Druckdaten, die verbindungsorientierte Bandbreitenkontrolle oder die SSL-Verschlüsselung, wie sie die .print Server Engine zusätzlich bietet, waren für die Interessenten zunächst zweitrangig.

"Mit .print V-Layer Basic haben wir eine kleine und kostengünstige Drucklösung mit großer Wirkung entwickelt. Die Installation von Druckertreibern auf den PCs, die Admins viel Zeit und Nerven kostet, gehört mit dieser Lösung der Vergangenheit an", so Charlotte Künzell, Vorstandsmitglied der ThinPrint AG. "Und wer später weitere Features zur Druckoptimierung wünscht, kann auf die .print Server Engine upgraden."

Eine Lizenz kostet 18 Euro pro PC-Arbeitsplatz. Ein Unternehmen mit 50 Arbeitsplatzrechnern muss also für die Zentralisierung und Vereinfachung seiner Druckprozesse mit .print V-Layer Basic 900 Euro investieren.

Ein kostenloser Demo-Download der Beta-Version ist möglich unter: www.thinprint.de/vlayerbasic.

.print V-Layer Basic soll noch im ersten Quartal dieses Jahres verfügbar sein.

Diese Presseinformation ist unter www.thinprint.de/presseinfos, Pressefotos sind hier verfügbar: www.thinprint.de/pressefotos.

ThinPrint

ThinPrint ist Spezialist für optimierte Druckdatenübertragung in verteilten Netzwerken. Die von ThinPrint entwickelte .print-Technologie hat sich als technologisch führende Druckmanagementsoftware etabliert und kommt heute in Unternehmen jeder Branche und Größe in allen Regionen der Welt erfolgreich zum Einsatz. Das Anwendungsspektrum der .print-Technologie ist dabei breit gefächert und sorgt u.a. in Terminal-Services-Umgebungen, Client-Server-Architekturen, SAP-Umgebungen, Web- und mobilen Anwendungen, beim Host-Printing sowie in virtualisierten Server- oder Desktopumgebungen für hocheffizientes Print-Management. Ein dichtes Vertriebsnetz mit mehr als 500 qualifizierten Distributoren und Resellern in über 80 Ländern stellt eine optimale Kundenbetreuung vor Ort sicher. 120 ThinPrint-Mitarbeiter sorgen darüber hinaus am Hauptsitz Berlin (Deutschland) sowie in Niederlassungen in Denver/Colorado (USA), Cleveland/Ohio (USA) und Sydney (Australien) für stetes Wachstum. Strategische und OEM-Partnerschaften mit weltweit führenden Hardware- und Softwareherstellern sorgen dafür, dass die ThinPrint .print-Technologie wie keine andere Druckmanagementlösung in nahezu jeder verteilten Netzwerkumgebung mit Druckern, Printboxen und ThinClients von Herstellern wie Hewlett & Packard, Lexmark, Kyocera-Mita, Ricoh, SEH, Wyse, Neoware u.v.m eingesetzt werden kann. Zu den wichtigsten strategischen Partnern des Unternehmens zählen unter anderen Citrix, Juniper Networks, Microsoft, VMware.

Ansprechpartnerin für die Presse:

ThinPrint, Silke Kluckert, Public Relations Manager, Tel.: +49.30.394931-66, Fax: +49.30.394931-99, E-Mail: press@thinprint.com, www.thinprint.de